



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera, Oder Alle Bücher und Schrifften der Heiligen/ Seraphischen Jungfrawen und Mutter/ Theresa von Iesv, Der Discalceaten Carmeliten und Carmeliterinnen Stiffterin

Teresa <de Jesús>

Cöllen am Rhein, 1686

Register und Jnhalt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37817

Register und Inhalt.

Was in diesem ersten Theil begriffen.

Das Leben der H. Mutter Teresa von Jesu:

Eingang.

22

Das erste Capitel. Darinnen die H. Teresa erzehlet/wie sie der Herr von Jugend auff / zu Übung der Tugend aufsummireren angefangen hab / und wie hierzu so viel nütz und förderlich sey / wan die Eltern selber der Tugend ergeben seynd.

Das 2. Cap. Darinnen sie erzehlet/wie sie angefangen die vorgemelte Tugenden zu verlihren / und wie so viel daran gelegen / daß man in der Jugend mit tugentfamen Personen umbege und handle.

Das 3. Cap. Darinnen sie erzehlet / was massen gute Gesellschaft ein Ursach gewesen/daß in ihr die guten Verlangen wieder von neuem erinnert/und durch was Mittel und Weg sie der Herr / zu der Erkantnuß des Irthumbs/ darinnen sie biß hero gesteecket war/gebracht hab.

Das 4. Cap. Was massen sie mit der Hülf Gottes/ihre selber Gewalt angethan/den geistlichen Habit anzunehmen / und wie vielerley Kranckheiten ihre Gott der Herr zu zuschicken angefangen.

Das 5. Cap. Erzehlet die schwere Kranckheiten die sie aufgestanden / wie auch die Bedülte die ihr der Herr darzu verlihen hat/ und wie Gott auß dem bösen pflegte gutes zu erzwingen wie ahn einer Sachen zu sehen/ die am selben Orth wohin sie wieder gesund zu werden gereiset/ sich zugeragen.

Das 6. Cap. Darinnen sie erzehlet wie höchlich sie Gott verbunden gewesen / daßer ihr in so grossen Kranckheiten die Gleichförmigkeit mit seinem Willen verlihen / und wie sie zu ihrem Mutter und Vorsprecher den Glorwürdigen H. Vatter Joseph erwöhlet / und wie viel ihr dieses genüget.

Das 7. Cap. Wie und auff was Weise / sie die von Gott empfangene Gnad den allgemach verlohren / auch wie ein übeln Leben sie angefangen zu führen/ und wie grosse Gefahr und Schaden hier auß folgen/wan Frauen-Clöster nicht streng verperrret seynd.

Das 8. Cap. Was vor grossen Nützen ihr gebracht habe / daß sie das Gebett nicht ganz und gar underlassen hat / damit ihre Seel nicht ganz ins Verderben gerathen; und wie das Gebett ein so fürreiffliches Mittel seye wieder zubringen was verlohren. Nachher auch allen daß sie sich demselben ergeben / und was für ein grossen Gewinn darbey seye; und ob es einer schon hernach wider verlihen

folget

Register der Capitteln.

solte/bis es gleichwol ein köstlich Ding seye / wan man auch nur ein Zittlang dieses edlen Kleinods sich gebraucht hat. 44

Das 9. Cap. Erzehlet durch was Mittel der Herr hat angefangen ihre Seel zu ermuntern/und in so dicken Finsternuß Licht zu geben / auch ihre Tugenten zu stärken damit sie ihn nicht beleidigte. 51

Das 10. Cap. Was vor Gnaden sie im Gebete empfinde / und worinnen wir uns selber disfalls helfen können / und wie so viel darahn gelegen / das man die Gnaden verseyhe / die uns der Herr verleihet. Sie büret darneben den jentgen / dem sie dis überschicket / das / was sie forthit schreiben werde/in geheim bleibe / dieweil ihr dermassen außführlich zu erzehlen befohlen wird was ihr der Herr vor Gnaden und Gaben verleihet. 55

Das 11. Cap. Erzehlet worahn der Mangel seye das man Gott in kurzer Zeit nicht vollkommenlich liebe; fängt auch ahn durch eine Gleichnuß / die sie gibt/zur erklären viererley Staffeln des Gebets; handelt auch hie von dem ersten Staffel. Ist sehr nutz für die Anfangenden/und die im Gebete keine süße Laubungen empfinden. 61

Das 12. Cap. Wie fahret sie fort diesen ersten Stand außzulegen/zeige ahn wie weit wir von uns selber mit der Hülf Gottes gelangen können/und wie großen Schaden es bringe wan man den Geist zu übernatürlichen und ungewöhnlichen Dingen erheben wil/ehedass ihn der Herr selber erhebe. 69

Das 13. Cap. In diesem ersten Stand fahret sie fort und warnet vor etlichen Anfechtungen / die der böse Feind pflezt bisweilen einzustrewen; gibe auch gute Unterrichtung für dieselben: ist sehr nützlich zu lesen. 73

Das 14. Cap. Fängt ahn den andern Staffel des Gebets zu erklären / wemlich Gott der Herr schon mehr sonderbare innerliche Empfindungen etlicher Seelen zu kosten gibe/welche sie erkläret / damit sie zu erkennen gebe das solche übernatürlich seynd/und ist sehr wol zu merken. 84

Das 15. Cap. In dieser Materij fahret sie fort / und gibe etliche Unterrichtungen/wie man sich in dem Gebete der Anhsamkeit zu verhalten hab: zeigt auch ahn was massen viel Seelen seynd die zu diesem Staffel des Gebets gelangen/wenig aber die weiter fortschreiten. Was hie gerühret wird /ist sehr nothwendig und nützlich. fol. 99

Das 16. Cap. Handlet von dem dritten Staffel des Gebets/und erkläret etliche sehr hohe Sachen/und was eine Seel dabey thun kan/die bishero gelanget/meldet auch was für Wirkungen diese so grosse Gnaden verursachen; welches alles das Gemüth sehr erhebt zum Lob Gottes / und zu großem Trost gerechet/dem/der bis hieher gelanget ist. 98

Das 17. Cap. In der Materij des dritten Staffels des Gebets fahret sie
! 2
fort

Register der Capitteln.

fort/und erzehlet die übrige Wirkungen die es verursachet: sagt auch was hie die Einbildung und die Gedächtnis für ein Schaden zufügen. 103

Das 18. Cap. Darinnen sie von dem vierten Staffel des Gebets handelt und anfangt auff eine vorreffliche Wijs zu erklären die grosse Würdigkeit in welcher Gott der Herr eine Seel setzet/ die sich in diesem Stand befindet / dieses dienet denen ein Herz und Muth zumachen die sich im Gebet üben / damit sie ihnen Gewalt anthun zu solchem hohen Stand zugerichen / sintemahl er auß Erden kan erreicht werden/wiewol man ihn nicht auß Verdiensten /sonder auß lauter Gürtigkeit Gottes überkommen kan. Und soll mit Bedachtsamkeit über lese weede. 107

Das 19. Cap. In dieser Materij fährt sie fort und satzet an die Wirkungen zu erklären/die dieses Gebett in der Seelen verursachet;rather auch sehr/das man nicht wieder solle zurück kehren/ob schon were / das einr nach empfangener solcher Gnad wider fallen thäre; auch darumb das Gebett nicht underlasse: meldet was sonst vor Schade darauß emstehen würde; welches alles sehr wol in acht zunehmen ist/und den Schwachen und Sündern zu großem Trost gereicht. 114

Das 20. Cap. Darinnen sie handelt/was vor ein Unersehend seye zwischen der Vereyntung und Verstickung/erkläret auch was die Verstickung seye; meldet auch was für ein grosses Güt die Seel besitze / die der Herr durch seine Gürtigkeit darzu erhöhet / und was für Wirkungen verursache / welches Ding seynd/darüber sich hoch zu verwundern. 123

Das 21. Cap. In diesem letzten Staffel des Gebets fährt sie fort und endt denselben; setzet an was eine Seel empfindet die zu demselben gelanget / wann sie wieder in der Welt zu leben umblehren muß/und was für ein Liech ihr der Herr mittheile/die Herrug der Welt zu erkennen/uff hieß das Capittel gute Lehr in sich. 131

Das 22. Cap. Darinnen sie handelt/wie ein sicherer Weg für die Verachtenden oder Beschawlichen seye; das man den Geist zu hohen Dingen mit erhebe/so lang der Herr denselben nicht erhebet/was massen auch die Menschheit Christi / das Mittel und der Weg zu der allerhöchsten Beschawlichkeit seye: meldet auch von einem Irthumb in welchem sie ein Zeitlang gesteckt / und ist dieß Capittel sehr nützlich. 141

Das 23. Cap. In welchem sie wieder anfängt von dem Verlauff ihres Lebens zu handeln/und was massen sie angefangen nach grösserer Vollkommenheit zu trachten/und durch was Mittel ist sehr nutz für die jetzige/welche Seelen zu regieren haben/die dem Gebett ergeben sind/damit sie wissen/wie sie sich im Anfang mit ihnen verhalten sollen/meldet auch wie nützlich ihr gewesen/ das man sie haben wissen zu leyren. 152

Das 24. Cap. In der angefangenen Materij fährt sie weiter fort und erzehlet wie ihre Seel hab zugenommen nach dem sie angefangen hat zugehor. 158

Register der Capitteln.

saßen/ allich wie wenig ihr gehofft. n habe / daß sie den Gnaden Gottes wieder-
strebe/ und wie ihr die Göttliche Majestät solche Gnaden immer völliger und
häuffiger mitgetheilt hab. 160

Das 25. Cap. In welchem sie handelt/auff was Weiß und Manier diese An-
sprach und Reden die Gott zur Seelen thut/ohne Gehör zuverstehen sey/ auch
was für Verzug darhinder könne verborgen seyn/ und wobey man es erkennen
möge. Ist für die jenige sehr nützlich / die sich auff diesem Staffel des Gebetts
befinden/dieweil es sehr wol erklärt wird/und ein lehrreiches Capittel ist. 164

Das 26. Cap. In dieser Materij fährt sie fort/und erzehlet was ihr in die fern
Zahl begegnet seye/ und gehoffen hab die Focher zuverlehen / auch was sie be-
stätiget hab zuglauben / daß es ein guter Geist wäre / der mit ihr redete. 175

Das 27. Cap. In welchem sie von einer andern Weiß handelt durch welche
der Herr eine Seel unterwisset / und ihr ohne Wort seinen Göttlichen Willen/
durch eine wunderliche Weiß zuverstehen gibt. Handlet auch von einer Er-
scheinung und grossen Gnad/die ihr der Herr ertheilet/ die nicht durch Einbil-
dung geschicht. Und ist diß Capittel wol in acht zunehmen. 178

Das 28. Cap. In welchem sie von den grosse Gnade handelt/die ihr der Herr
verlehen/ und wie er ihr das erstemahl erschienen sey/ erkläret zugleich was ein
eingebildete Erscheinung sey/und erzehlet die grosse Würdungen und Zeichen/
die sie nach sich hinderläßt/ wan es von Gott herkompt. Ist ein sehr nützlich
und merckwürdiges Capittel. 188

Das 29. Cap. In der angefangenen Materij fährt sie fort und erzehlet etliche
grosse Gnaden die ihr der Herr gethan/ Item was ihr der Herr gesagt hab/ sie
zuversichern/ in wie sie den jenigen antworten solte / die ihr wieder sprachen. 197

Das 30. Cap. Darinnen sie wieder anfängt den Verlauff ihres Lebens zuer-
zehlen/und wie Gott ihr velsältig: s leyden gemindert/ in dem er den H. Man
P. Petrum von Alcantara: des H. Francisci Ordens in diese Statt / darinnen
sie wohnte kommen lassen. Erzehlet auch was für grosse Anfechtungen und in-
nerliche Erbsalzen sie bißweilen erlitten. 204

Das 31. Cap. Darinnen sie von etlichen Versuchungen und Erscheinunge
handlet/die ihr der böse Feind fürstellere / und etlichen Peinen die er ihr ange-
than. Bringt auch sonst etliche gute Sachen vor / zu Unterrichtung deren/
die auff dem Weg der Vollkommenheit wandlen. 215

Das 32. Cap. Darinnen sie erzehlet/wie sie der Herr im Geist/an einem Orth
der Höllen hat führen wollen/den sie durch ihre Sünden verdienet hatte/beschrei-
bet fürnlich/was ihr also sey gezeiget worden/und fängt an zuerzehlen/auff was
weiß in Manier S. Josephs Kloster sey gestiftet worden/ darin sie jetzt wohnet. 227

Das 33. Cap. In dieser Materij von der Stiftung des Klosters zu S. Jo-
seph fährt sie fort/ erzehlet wie ihr befohlen worden/ das dort abzustehen/ und
wie:

Register der Capitteln.

wie lang sie es verlassen/ auch was sie für Mühe und Arbeit darbey außgestanden/ und wie sie der Herr in demselben getröstet hab. 257

Das 37. Cap. Darin sie erzehlet was es für Wirkungen in ihr hinderletzte/ wan ihr der Herr irgendet eine Gnad erzeiget hatte / und gibt eine heylsame Lehr darbey; meldet auch wie man sich bemühen und hochachten solle/ daß man zu einer höhern Staffel der Glory gelange / und wie man umb seiner Mühe und Arbeit wegen/ die Güter die ewig wehren/ vernachlässen solle. 274

Das 38. Cap. In welchem sie von etlichen grossen Gnaden handelt/ die ihr der Herr erwiesen hat / so wollt mit Entdeckung etlicher Himmlischer Geheimnissen/ als auch mit andern grossen Erscheinungen und Offenbarungen/ welche ihr seine Majestät wollen sehen lassen/ erzehlet auch die Wirkungen/ die selbige in ihr hinterlassen / und was für ein grosser Nutzen ihrer Seelen darauß entstande. 281

Das 39. Cap. In dieser Materie fahret sie fort / nemlich in Erzählung der grossen Gnaden / die ihr der Herr gethan und erzehlet / wie ihr der Herr verheissen daß er für die jenigen Personen/ für welche sie ihn etwas bitten werde/ alles thun wolle; und bringe etliche sonderbare Exempel für / in welchen seine Majestät diese Gnad erfüllet hat. 294

Das 40. Cap. Fahret fort in der Erzählung der grossen Gnaden/ die ihr der Herr erzeiget hat/ auß deren etlichen eine sehr gute Lehr kan geschöpffer werden/ welches dan nechst dem Gehorsamb/ ihr fürnehmstes Ziel und Meynung gewesen ist/ solche Gnaden zu erzehlen / die zu der Seelen Nutzen gereichen können. Und endet sich mit diesem Capittel die Erzählung des Verlauffs ihres Lebens / daß sie beschrieben / welches alles zu der Ehr Gottes gereiche Amen. 306

Etliche andere Gnaden / so die H. Mutter unterschiedlich beschrieben und von dem P. M. Luyfio de Leon zusammen gelesen seynd worden. 317

Item etliche andere Offenbarungen / so auß der Historien der reformation genommen worden. 426

Weg der Vollkommenheit.

Protestation und Bekantnuß der H. Mutter. 429

Eingang und Vorrede. 430

Das 1. Cap. von der Ursach die mich beweget / diß Kloster in solcher Strenge zu stifften. 431

Das 2. Cap. Das man umb zeitliche Nothdurfft nicht sorgfältig seyn/ und wie viel Guts die Armuth mit sich bringe. 434

Das 3. Cap. Darin sie fortfahret/ in dem was sie im ersten Capittel zusagen angefangen/ und ihre Schwestern ermahnet / daß sie stätig für die jenigen bitten sollen/ die für die Christliche Kirchen arbeiten / daß God demselben beystehen wolle. 437

Register der Capitteln.

Wille und beschleuß endlich mit einer Klage, wie.	418
Das 4. Cap. von fleißiger Haltung der Regel / und dreyen andern Punkten / die zum Leben beförderlich seyn.	443
Das 5. Cap. Darinnen sie weiter von den Beichtvätern redet und anzeigt wie viel daran gelegen / daß dieselbe wol gelehrt seyn.	449
Das 6. Cap. Darin sie zu der vorhin angefangenen Materij umt lehret / nemlich von der vollkommenen Lieb.	453
Das 7. Cap. Darin sie von eben derselben Geistlicher Lieb weiter fortfahret / und etliche gute Lehren gibt / wie man dieselbige überkommen möge.	457
Das 8. Cap. Wie ein grosses Gut es sey / daß man sich von allen Creaturen absondere / so wol innerlich als eufferlich.	463
Das 9. Cap. Zeigt an wie ein gut Ding es seye / daß diejenige die die Welt verlassen / ihre Bekreunden meyden / und wie viel wahrhafftere Freund sie finden werden.	466
Das 10. Cap. Daß nicht genug sey von den bemelten Dingen sich entziehen / so wir uns nicht auch von uns selbst abwenden / und wie diese Tugend mit der Demuth vereinigt und verbunden sey.	468
Das 11. Cap. Darin sie weiter von der Abdräng handlet / und wie man dieselbige in Kranckheiten üben soll.	471
Das 12. Cap. Was massen ein wahrer Liebhaber Gottes sein Leben und seine Ehr gering schätzen und wenig achten soll.	473
Das 13. Cap. Handlet noch ferner von der Abdräng und lehret was massen eine Geistliche Person / weltliche Bedencken und Rechtfertigungen nicht achten / sondern meyden soll / damit sie das wahre Recht besser erreche.	479
Das 14. Cap. Wie viel daran gelegen / daß man keine zu der Profession zulasse / der in Geistlichen Dingen zuwider ist / von welchen oben gesagt worden.	483
Das 15. Cap. Wie ein gut Ding es sey / daß man sich nicht entschuldige / wan man schorset / daß man unschuldiger Weis gestrafft wird.	485
Das 16. Cap. Was für ein Unterscheid seyn soll in der Vollkommenheit zwischen dem Leben der Beschawlichen / und deren / welchen das herrachtende Gebett genug ist / wie auch woll seyn könne / daß bisweilen eine zerkrewete Seel Gott zu vollkommener Beschawlichkeit erhebe / und was dessen Ursach sey / und ist diß und das nachfolgende Capittel mit sonderlichem Fleiß zu überdencken.	488
Das 17. Cap. Daß nicht alle Seelen zur Beschawlichkeit tauglich seyn / auch etliche gar spät darzu gelangen / und es ein recht demüthiger benüget seyn soll / den Weg zu wandeln / auff welchen ihn der Herr führen will.	492
Das 18. Cap. Darin weiter von dieser Materij gehandelt wird / und meldet wie viel größere Beschwerlichkeiten die Beschawlichen haben / als die wirkende / welches dan vor dieselbige sehr tröstlich ist.	496
Das 19. Cap. Darinnen sie anfängt von dem Gebett zu handlen und redet mit denen Seelen / die mit dem Verstand nit nach sinnen können.	500
Das 20. Cap. Was massen es auff unterschiedliche Weis auff dem Weg des Gebetts / nit an Tröstungen mangle / trahet auch darneben ihren Schwestern / daß allezeit ihr Gespräch hievon seyn solle.	507
Das 21. Cap. Wie viel daran gelegen / daß einer mit fleißiger Fürsah und gänzlichem Entschliesung das Gebett zu üben anfänge / nit die hinderuiff / die der böse feind einstreuet / nit achte.	511
Das 22. Cap. Erkläret was das innerliche Gebett seye.	514
Das 23. Cap. Wie viel davon gelegen seye / daß einer / der auff dem Weg des Gebetts angefan	517

- fangen zu wandlen / nicht wieder zurück kehre / meldet auch wie sehr viel daran gelegen / daß man es mit einem steiffen Fürsatz anfange. 518
- Das 24. Cap. Was massen das mündliche Gebett recht vollkommentlich geschöhen könne / und wie verbunden mit demselben das innerliche Gebett sey. 521
- Das 25. Cap. Wie grossen Gewinn eine Seel darvō habe / daß sie das mündliche Gebett recht vollkommentlich verrichte / und wie bißweilen geschehe / daß Gott eine Seel von demselbigen zu übernatürlichen Dingen erhebe. 523
- Das 26. Cap. Darin die Weiß und Manier erkläret wird / wie man die Gedancken versambeln soll / auch Mittel darzu vorgeschrieben werden / welches Capittel sehr nützlich ist / für die / so sich im Gebett erst angefangen zu üben. 525
- Das 27. Cap. Von der grossen Lieb / die uns der Herr in den ersten Worten des Vatter unsers andeuret / und wie viel daran gelegen sey / daß die wenigen ihr Geschlecht und Stamm im wenigsten nicht achten / die da ernstlich begehren wahre Kinder Gottes zu seyn. 529
- Das 28. Cap. Wird erkläret was das Gebett der Versammlung sey / und werden etliche Mittel fürgeschrieben wie man sich zu denselben gewöhnen soll. 531
- Das 29. Cap. Darin sie fortfahret Mittel fürzuschreiben / wie man zu diesem Gebett der Versammlung gelangen möge / meldet auch wie wenig man achten soll daß man bey den Vorstehern wol daran seye. 537
- Das 30. Cap. Wie viel daran gelegen seye / daß man verstehe was man in dem Gebett bitte. Handlet auch von den Worten des Vatter unsers : Gehelliget werde dem Namen / eignet dieselben dem Gebett der Nuhambtheit zu / fangt an zu erklären / was dasselbe sey. 542
- Das 31. Cap. Darin sie in dieser Materij fortfahret / und erkläret was das Gebett der Nuhambtheit seye / sampt etlichen Lehren für diejenigen / die diese Weiß zu betten haben / welches Capittel wol in acht zu nehmen ist. 544
- Das 32. Cap. Handlet von diesen Worten des Vatter unsers. Dein Will geschehe wie in Himmel also auch auff Erden / und wie ein groß Werk derjenig thue der diese Wort mit gänglicher Entschliessung spricht / und wie wol ihm solches vom Herrn belohnet wirdwerdt. 551
- Das 33. Cap. Wie hoch uns vordörchen sey / daß uns der Herr das gebe / was wir in diesen Worten des Vatter unsers bitten Unser täglich Brod gib uns heut. 556
- Das 34. Cap. Fahret noch weiter fort in dieser Materij / und ist diese Lehr sehr gut / nach empfahung des H. Sacraments des Altars. 559
- Das 35. Cap. Beschleußt die angefangene Materij / mit einer Klage / Timm oder Ausspruch zu Gott dem Vatter. 564
- Das 36. Cap. Handlet von den Worten : Vergib uns unsere Schuld. 567
- Das 37. Cap. Von der Fürtrefflichkeit dieses Gebetts des Vatter unsers / und daß in demselben vielfältiger Trost zu finden sey. 572
- Das 38. Cap. Wie hoch nochwendig uns sey den Himmlischen Vatter zu bitten / daß er uns dasjenige verleyhen wolle / was wir in diesen Worten bitten : und führe uns nicht in Versuchung / sondern erlöse uns vom Ubel : werden auch etliche Versuchungen erkläret / und ist diß Capittel wol zu mercken. 574
- Das 39. Cap. Fahret weiter fort in dieser Materij / und warnet vor etlichen Versuchungen / so sich auff unterschiedliche Weiß begeben / meldet auch von zweyen Mittelen / dardurch man sich davon erledigen mag. Dieses Capittel ist sehr wol zu mercken / so wol für diejenigen die durch falsche Demuth angefochten werden / als auch vor die Weichvätter. 579
- Das 40. Cap. Das wir unter so vielfältigen Anfechtungen wol sicher gehen werden / so wir uns bestessen jederzeit in der Lieb und in der Forcht zu wandlen. 582
- Das 41. Cap. Von der Forcht Gottes / und wie wir uns vor läßliche Sünde hüten sollē. 586
- Das 42. Cap. Handlet von diesen Worten : Sonder erlöse uns vom Ubel. 592
- Etliche geistliche und heylsame Ermahnungen der H. Teresa. Das Leben